Berlin, den 15.06.2023 **Presseinformation Nr. 06/2023**

Polen feiert den Sommer

Zahlreiche Musik- und Kulturfestivals von Juni bis August

***Wer seinen Sommerurlaub in Polen plant, sollte vorher einen Blick in den Veranstaltungskalender werfen. Denn der Sommer ist dort die Zeit der großen Festivals – ob am Strand oder in den großen Städten. Nach Jahren der Corona-Einschränkungen kann dort wieder unbeschwert gefeiert werden. Ein Überblick über einige Highlights der kommenden Wochen zwischen Ostsee und Tatra.***

Weltstars wie Kendrick Lamar, Lizzo, Lil Nas X, David Kushner oder die Arctic Monkeys können Musikfans beim diesjährigen **Open'er-Festival** erleben. Polens größtes Pop-Event findet vom 28. Juni bis 1. Juli auf dem Flughafen von Kossakowo am Stadtrand von Gdynia (Gdingen) statt. Bis zum Ostseestrand sind es nur gut 20 Minuten zu Fuß von dort. Wer alle vier Festivaltage mitnehmen will, kann ein Kombiticket mit Nutzung des Zeltplatzes für umgerechnet rund 280 Euro kaufen. [www.opener.pl](http://www.opener.pl)

Schon legendär ist das **Pol'and'Rock-Festival**, das 1995 als „Haltestelle Woodstock“ (Przystanek Woodstock) erstmals stattfand. Ursprünglich als Dankeschön-Veranstaltung für die freiwilligen Helfer der Wohltätigkeitsaktion „Großes Orchester der Weihnachtshilfe“ gedacht, zog es bald Hunderttausende Fans aus Polen und auch Deutschland an. Die 29. Ausgabe des Umsonst-und-draußen-Festivals findet vom 3. bis 5. August auf dem Flughafen Czaplinek-Broczyno in der Pommerschen Seenplatte statt. Das Festival lockt nicht nur mit Rocktitanen wie Biohazard, Napalm Death oder Steve'n'Seagulls. In der „Akademie der schönsten Künste“ können Festivalbesucher mit bekannten Persönlichkeiten über Themen wie Politik, Gesellschaft, Kultur und Religion diskutieren. <https://en.polandrockfestival.pl>

Seit 2006 hat das **OFF Festival** in Katowice (Kattowitz) nichts an seiner ursprünglichen Frische eingebüßt. Gegründet von Artur Rojek, dem Ex-Sänger der Indie-Rockband „Myslovitz“, liegt der Schwerpunkt seitdem auf Musik jenseits des Mainstreams. Vom 4. bis 6. August können Besucher so unterschiedliche Künstler wie den französischen Techno-DJ „Gone“, die kolumbianische Folk-Electro-Komponistin Ela Minus oder die japanische Poetry-Rapperin Haru Nemuri erleben. Mit dabei sind auch viele angesagte Indie-Bands aus Polen, wie die Post-Punks von Izzy and the Black Trees oder das Duo Furda, das archaische Musik- und Gesangstechniken mit modernen Techno-Sounds verbindet. [www.off-festival.pl](http://www.off-festival.pl)

An den Sonnabenden im Juli und August verwandelt sich der Altstadtmarkt von Warszawa (Warschau) zur größten Jazzbühne Polens. Das Festival **„Jazz na starówce“** (Jazz in der Altstadt) findet vom 1. Juli bis 26. August bereits zum 29. Mal statt. Den Auftakt macht die Polenpremiere des brasilianischen Mandolinenspielers Hamilton de Holanda. Mit seinem Trio spielt er am 1. Juli Werke der Bossa Nova-Legende Antônio Carlos Jobim. In den darauffolgenden Wochen treten polnische Jazzgrößen wie Leszek Kułakowski, Kuba Stankiewicz, Krzesimir Dębski oder Wojciech Mazolewski vor das Publikum in der polnischen Hauptstadt. Am 19. August kommt der italienische Pianist Antonio Faraò erstmals nach 25 Jahren wieder an die Weichsel. Das Festival endet eine Woche später mit der Polenpremiere des kubanischen Pianisten Harold López-Nussa. [www.jazznastarowce.pl](http://www.jazznastarowce.pl)

Zurück in die Zeit der Renaissance entführt die diesjährige Ausgabe des **„Forum Musicum“**. Das Klassikfestival des Nationalen Musikforums in Wrocław (Breslau) widmet sich vom 11. bis 26. August ganz der Kunst des Madrigals. Wie diese eindrucksvollen Singgedichte aus dem Italien des 14. bis 16. Jahrhundert im Original geklungen haben könnten, vermitteln so namhafte Ensembles wie laReverdie aus Italien oder Ars Cantus und Alti Soni aus Polen. Einige der Auftritte finden als "Wanderkonzerte" an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum statt. Besonders interessant verspricht die Aufführung höfischer Tänze mit Livemusik und Tanzworkshop in der "Mleczarnia" am 19. August zu werden. [www.nfm.wroclaw.pl](http://www.nfm.wroclaw.pl)

**Jubiläum bei Jüdischen Kulturfesten**

Sein 20-jähriges Bestehen feiert das Festiwal **„Warszawa Singera“**. Ins Leben gerufen wurde es 2004 von Gołda Tencer. Bis heute zeichnet die Direktorin des Jüdischen Theaters Warschau verantwortlich für die vom Literatur-Nobelpreisträger Isaac B. Singer inspirierten Kulturtage. Vom 26. August bis 3. September erwartet Besucher rund um die Nożyk-Synagoge im Herzen der polnischen Hauptstadt eine Vielzahl von Theatervorstellungen, Konzerten, Performances, Ausstellungen und Stadtspaziergängen. Zu den Theaterhighlights zählt ein Stück über das kurze, aber intensive Leben von Amy Winehouse sowie ein Gedenkstück „Die Lieder des Gettos“ anlässlich des 80. Jahrestages des Aufstandes im Warschauer Getto. Musikalische Höhepunkte garantieren die israelische Sängerin Noa und ihre polnische Kollegin Anna Maria Jopek sowie der New Yorker Kantor Yakoov Lemmer und das israelische Ensemble Light in Babylon. [www.festiwalsingera.pl](http://www.festiwalsingera.pl)

Bereits vom 28. Juni bis 2. Juli findet die 32. Ausgabe des **Festivals der Jüdischen Kultur** in Krakau statt. Nach Erde, Feuer und Wasser ist sie dem Element „Ruah“ gewidmet, dem Wind. Die 111 Haupt- und 60 Begleitveranstaltungen des Festivals gehen auf die Suche nach der Verbindung der drei Bedeutungsebenen des jüdischen Wortes als Geist (Gottes), (belebender) Atem und Wind. Zudem wird der 75. Geburtstag des Staates Israel gefeiert. Die Konzerte, Diskussionen, Stadtrundgänge, Workshops, Theateraufführungen, Ausstellungen und Performances finden im historischen jüdischen Stadtviertel Kazimierz statt. Zu den musikalischen Highlights zählen die Auftritte des New Yorker Klarinettisten Michael Winograd mit The Honorable Mentshn, des Piyut Ensembles aus Jerusalem sowie der Klezmatics-Musiker Frank London und Lorin Sklamberg, die gemeinsam mit dem Klezmerorchester aus dem nordpolnischen Sejny auf die Bühne treten. [www.jewishfestival.pl](http://www.jewishfestival.pl)

**Stadtfeste für Groß und Klein**

600 Jahre Stadtgeschichte feiert Polens drittgrößte Metropole **Łódź (Lodsch)** in diesem Jahr. Schon im Juni gibt es in der ganzen Stadt eine Reihe von Sonderveranstaltungen und besonderen Freizeitangeboten. Dazu zählen unter anderem kostenlose Stadtspaziergänge und Rundfahrten mit dem Londoner Doppeldecker durch die einstige Textilmetropole in englischer Sprache. Vom 28. bis 30. Juli findet dann die offizielle Geburtstagsparty statt. Hauptattraktionen werden vier über die Stadt verteilte Bühnen mit hochkarätigem Musikprogramm sein. So erwarten die Veranstalter auf der Hauptbühne an der ul. Kościuszki etwa Tom Odell und Franz Ferdinand. Darüber hinaus öffnen sich Galerien, Museen und Handelszentren für Sonderveranstaltungen. In den einzelnen Stadtteilen wird es zudem eigene Feste geben. [www.lodz.travel](http://www.lodz.travel)

Ein buntes Volksfest mit viel Kultur und kulinarischen Genüssen erwartet Besucher vom 22. Juli bis 13. August in der Ostseemetropole Gdańsk (Danzig). Der **Dominikanermarkt** findet in diesem Jahr bereits zum 763. Mal statt und hält damit den Rekord als älteste Veranstaltung in ganz Polen. Die Tradition geht auf einen Erlass Papst Alexanders IV. zurück, der dem Danziger Dominikanerorden 1260 erlaubte um die Zeit des Namenstages ihres Gründers einen Markt zu organisieren. In der Rechtstadt und den angrenzenden Stadtvierteln warten verschiedene Erlebniszonen mit Kunsthandwerk, Antiquitäten, polnischem Modedesign sowie verschiedenen regionalen Angeboten auf Besucher. Auf drei Bühnen gibt es ein musikalisch-kulturelles Rahmenprogramm. [www.jarmarkswdominika.pl](http://www.jarmarkswdominika.pl)

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Sommer-Festivals im gesamten Land. Theater, Performances und Konzerte sind vom 28. Juni bis 2. Juli beim Malta Festiwal in Poznań (Posen) zu erleben. Das Summer Jazz Festival findet vom 2. Juli bis 2. August in Kraków statt. Hip-Hop wird vom 13. bis 15. Juli in Giżycko (Lötzen) im Herzen der Masurischen Seenplatte zu hören sein. Musik von Richard Wagner erklingt vom 14. bis 17. Juli in der Waldbühne des Seebads Sopot (Zoppot). Zur Aufführung kommt dort die Oper „Der fliegende Holländer“.

Electro-Fans pilgern zum traditionellen Sunrise-Festival, das vom 21. bis 24. Juli im Seebad Kołobrzeg (Kolberg) veranstaltet wird. Gaukler, Artisten, Theatergruppen und Musiker bevölkern vom 27. bis 30. Juli die Altstadt von Lublin beim Carnaval Sztukmistrzów, dem Karneval der Zauberer, der auf einen Roman von Isaac B. Singer zurückgeht. Seit 42 Jahren zieht es Liebhaber der Folk- und Country-Musik nach Mrągowo (Sensburg) in Masuren. Die nächste Ausgabe des Piknik Country findet dort vom 28. bis 30. Juli statt. Den ganzen Sommer über lockt Klaviermusik von Fryderyk Chopin jeden Sonntag viele Besucher bei freiem Eintritt in den Łazienki-Park im Zentrum von Warschau. Informationen über weitere Kulturevents beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*8.520 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Bald holperfrei von Wrocław nach Berlin

Jahrzehntelang kosteten ihre in die Jahre gekommenen Betonplatten Autoreisenden den letzten Nerv. Doch bald wird das einzige noch original erhaltene Teil der alten Reichsautobahn (RAB) 9 Geschichte sein. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten an dem 70 Kilometer langen Teilstück von der deutsch-polnischen Grenze bei Olszyna (Erlenholz) bis zum Anschluss an die polnische A4 Richtung Wrocław (Breslau) und Kraków (Krakau) abgeschlossen und die komplette Fahrbahndecke erneuert sein. Die bisherige Landesstraße DK 18 durch die Woiwodschaften Lubuskie (Lebuser Land) und Dolnośląskie (Niederschlesien) wird den Status einer Autobahn erhalten und fortan als A18 den nahtlosen Anschluss zur deutschen A15 gewährleisten. Die ehemalige Autobahn von Berlin nach Schlesien bestand nur aus einem Fahrstreifen je Richtung. Im Jahr 2006 waren bereits zwei nördliche Fahrstreifen ergänzt worden. Nun wird die ursprüngliche Fahrbahn komplett erneuert. [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*950 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Erinnerung an Wiederaufbau von Gdańsk

An den Wiederaufbau des fast vollkommen zerstörten historischen Stadtkerns von Gdańsk (Danzig) nach 1945 erinnert eine Sonderausstellung des dortigen Stadtmuseums. Sie ist den vielen Tausend Menschen gewidmet, die daran beteiligt waren. Auf vier Etagen zeichnen Fotografien, dokumentarisches Filmmaterial und erhaltene Originalteile von Gebäuden die Geschichte des Aufbaus nach. Die Ausstellung ist noch bis zum 2. Oktober in den Räumen des Stockturmes an der Straße ul. Długa (Langgasse) zu sehen. [www.muzeumgdansk.pl](http://www.muzeumgdansk.pl)

*520 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Neue Attraktion im Orientarium von Łódź

Das im vergangenen Jahr im Zoo von Łódź (Lodsch) eröffnete Erlebniszentrum Orientarium ist um eine weitere Attraktion reicher. Direkt neben dem Auslaufgehege der Malaienbären können Besucher nun die wohl anmutigsten der kleinsten Bewohner des Parks bewundern. In dem neuen Kuppelzelt tummelt sich eine stattliche Anzahl bunter exotischer Schmetterlinge aus aller Welt. Das lichte, mit tropischen Pflanzen ausgestattete Gebäude ermöglicht Besuchern einen Einblick in alle Lebensstadien der Insekten. Über die Wintermonate wird die Anlage wieder geschlossen. [www.orientarium.lodz.pl](http://www.orientarium.lodz.pl)

*580 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Zwei neue Marinas in Gdańsk

Wassersportlern stehen in der Ostseemetropole Gdańsk (Danzig) ab sofort zwei neue Marinas zur Verfügung. Zentral gelegen ist der beiderseits der Mottlau errichtete Anleger südlich der Milchkannenbrücke (Most Stągiewny). Die Anlage an der Speicherinsel bietet Platz für 40 bis 60 kleinere Boote, Jachten und Hausboote. Damit die Fahrzeuge problemlos Richtung Norden zur Mündung in die Tote Weichsel gelangen können, war die Brücke in den vergangenen Jahren wieder in ihren historischen Zustand einer Klappbrücke zurückversetzt worden.

Die Marina in Górki Zachodnie (Westlich Neufähr) ersetzt den in die Jahre gekommenen alten Bootsanleger. Direkt am Weichseldurchstich von 1895 in die Ostsee entstand so eine ganzjährig geöffnete Anlage mit 186 Liegeplätzen. Erneuert wurde auch die gesamte technische und sanitäre Infrastruktur an Land. Die Anlage soll in naher Zukunft um weitere 60 Liegeplätze für Segelboote mit einer Gesamtlänge von mehr als 18 Metern erweitert werden. Benannt wurde sie nach Krystyna Chojnowska-Liskiewicz, der 2021 in Gdańsk verstorbenen ersten Frau, die die gesamte Erde auf einer Jacht umsegelte. [www.visitgdansk.com](http://www.visitgdansk.com)

*1.140 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Vom Fliegerhorst zum Hotel in Mielno

Im Ostseebad Mielno (Großmöllen) soll bis zum Sommeranfang ein neues Hotel eröffnen. Der Name Fabryka Samolotów (Flugzeugfabrik) erinnert daran, dass sich an dem Standort zwischen Jamno-See und Ostsee einst ein Stützpunkt der Marineflieger bestand, der noch bis in die 1990er Jahre von der polnischen Armee genutzt worden war. Der moderne Neubau verfügt über 120 Zimmer ein Restaurant, Bowlingbahn und Schwimmbad. Betrieben wird das Haus von der polnischen Hotelgruppe Arche. [www.hotelarche.pl](http://www.hotelarche.pl)

*500 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Neues 5-Sterne-Hotel in Szczawnica

Der im südpolnischen Pieniny-Gebirge gelegene Kur- und Erholungsort Szczawnica verfügt seit Kurzem über sein zweites 5-Sterne-Hotel. Das zentral gelegene Szczawnica Park Resort & Spa trägt jetzt einen fünften Stern. Die offizielle Höherstufung erfolgte schon vor drei Jahren, das Hotel hat aber aufgrund der mit Corona bedingten Einschränkungen des Services mit der Verkündung bis jetzt gewartet. Das Objekt mit 110 Zimmern und Suiten sowie einem umfangreichen Wellnessbereich legte von Anfang an Wert auf eine gute Klimabilanz. Das reicht vom Einsatz regionaler Produkte über Müllvermeidung bis zur Nutzung von Solarenergie. Gästen stehen kostenlose Lademöglichkeiten für ihre E-Autos zur Verfügung. [www.szczawnica-park.pl](http://www.szczawnica-park.pl)

*720 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

*------------------------------------------------------------------------------------------------------*

***Herausgeber:*** *Polnisches Fremdenverkehrsamt • Hohenzollerndamm 151 • 14199 Berlin •   
Tel.: 030 / 21 00 92-0 • Mail:* [*info.de@polen.travel*](mailto:info.de@polen.travel) *• Web:* [*www.polen.travel*](http://www.polen.travel) *•  
Facebook:* [*www.facebook.com/polen.travel*](http://www.facebook.com/polen.travel/) *• Instagram:* [*www.instagram.com/polen.travel*](http://www.instagram.com/polen.travel)

*Verantwortlich für Presseanfragen beim polnischen Fremdenverkehrsamt: Magdalena Korzeniowska,* [*mbk@polen-info.de*](mailto:mbk@polen-info.de)*, Tel. 030 / 21 00 92 16 • mobil 0163 / 782 05 23*

*Redaktion der Presseinformationen: Klaus Klöppel, team red,* [*polen@team-red.net*](mailto:polen@team-red.net)*,   
Tel. 03327 / 727 75 83, mobil 0179 / 393 26 56*